

EUROPA ↻ GRIECHENLAND

Sommer auf Korfu - Wandern & Baden

Tourencharakter  2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	2-12 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	4 Tage		

- Küstenwanderungen
- Baden in türkischem Wasser und verweilen am Sandstrand
- Picknick im Olivenhain
- Bootstour zur abgelegenen Trauminsel Mathraki
- Abendwanderung entlang des alten Römerweges
- Essen in typischen Tavernen

Zu unseren Küstenwanderungen im Frühling und Herbst gibt es hier die Sommervariante. Wir wandern durch Olivenhaine, urige Dörfer und zu kleinen Buchten. Wir gehen den Küsten entlang und bleiben dabei möglichst im Kühlen. Zwischendurch schippern wir ein Stück mit dem Boot oder strecken einfach die Füße ins Wasser: eine gute Mischung aus Bade- und Wanderurlaub. Bettina, unser Guide, erzählt uns interessante Geschichten über die Lebensart der Korfioten. Wir gewinnen authentische Ein- und Ausblicke zu Land und Leuten auf Korfu.

Korfu entdecken und entspannen

An Zypressen und uralten Olivenbäumen vorbei, wandern wir in das kleine malerische Bergdorf Makrades, das uns immer wieder einen wunderschönen Blick aufs Meer schenkt. Im Wald lassen wir uns zum Frühstückspicknick nieder. Da die Straßenschilder hier oft nur in griechischer Schrift angeschrieben sind, ist es gut, dass unser Guide Bettina uns den Weg weist. Wir ziehen durch den verschlafenen Ort Krini und kehren in eine traditionelle Taverne ein. Von weitem sehen wir schon die Burg Angelokastro („Engelsburg“), die hoch über der Bucht von Paleokastritsa auf einem Felsen thront. Neben den Küstenwanderungen bleibt genügend Zeit zum Baden und Nichtstun.

Mathraki: Ein Kleinod im Ionischen Meer

Einen besonders schönen Tag verbringen wir auf der abgelegenen Trauminsel Mathraki. Eine von Bettinas Lieblingswanderungen hat sie sich für den letzten Tag aufgespart. Wir gehen stille Feldwege entlang, bis zum

Sandstrand des einstigen Fischerdorfs St. Stefanos. Der letzte Aufstieg unserer Reise ist wahrlich ein würdiger: Er bringt uns zum traumhaft gelegenen Café Akrotiri. Es ist bekannt für seinen wunderschönen Ausblick über die Bucht Arillas, das Meer und die Inseln – und für Nikos' Aperol.

Bettina: Unsere Verbindung zu Korfu

Bettina, eine in Korfu lebende Österreicherin, ist mit uns seit Jahren befreundet. Gemeinsam haben wir diese besondere Reise zusammengestellt. Nach Jahren im pulsierenden New York entschied Bettina sich für ein ruhigeres Leben und zog mit ihren Eltern in das Bergdorf Afionas auf Korfu. Dort entdeckte sie die Liebe zum Wandern und entschloss sich, diese Begeisterung mit anderen zu teilen: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und ich liebe jeden Schritt den ich mit meinen Gästen gehe, wenn ich ihnen meine Heimat zeige. Ich zeige ihnen alles Schöne, alles Authentische, das richtige Griechenland, das weit weg von Tourismus ist.“

Wir erleben mit Bettina das authentische Korfu, wandern inmitten einer Naturidylle und staunen über das glasklare Wasser und einsame Buchten. Wir genießen traditionelles griechisches Frühstück in lokalen Tavernen und auf Picknicks inmitten von Olivenhainen. Der Abend klingt in geselliger Runde in Tavernen aus, wo wir in die Küchen schauen und die köstliche, griechische Küche genießen dürfen. „Ich möchte meine Gäste glücklich machen.“

Wandern und Baden auf Korfu: Eine einzigartige Kombination

Das Tolle am Wandern und Baden auf Korfu ist die Kombination aus Bewegung, Entspannung und der Möglichkeit, die wunderschöne Insel auf eine ganz besondere Weise zu erleben.

Und auch unsere Gäste sind von Korfu und Bettina beeindruckt: „Das Schwimmen in wunderschönen Buchten war ein Highlight unserer Reise. Die Schatten spendenden Wanderwege und die nahegelegenen Tavernen boten angenehme Erholung. Unsere Guide Bettina zeigte uns begeistert die Schönheiten Korfus und teilte faszinierende Geschichten. Der Abschied fiel mir schwer und die Erinnerungen an diese Woche hallen noch nach.“

Tierisch gut

Bettina ist auf Korfu nicht nur mit ganz viel Herz und Leidenschaft Guide, sondern auch Tierschützerin. Sie engagiert sich im Verein "Paws from Corfu" und verhilft dadurch ganz vielen Viebeinern auf der Insel zu einem besseren Leben. Auch uns, als Weltweitwandern, ist es ein großes Anliegen, dieses Projekt zu unterstützen, weshalb für alle Korfu-Reisen ab einem Abreisedatum im Jahr 2025 10 Euro pro Buchung an den Verein "Paws from Corfu" gespendet werden.

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war selbst auf Korfu unterwegs. Seine Erlebnisse erzählt er in seinem [Blog-Beitrag](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
02. August 2025	09. August 2025	⊕	170 €	1.990 €
16. August 2025	23. August 2025	⊕	170 €	1.990 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg05

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreisetag

Kalós ilthate (Willkommen) auf Korfu! Vom Flughafen werden wir abgeholt und zur Pension gebracht. Je nach Ankunft erfolgt das Kennenlernen der Gruppe am Abend oder am nächsten Morgen.

Fahrdauer: ca. 1 Std.

Abendessen in der Taverne (bei Spätanreise Snack am Zimmer)

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(-/-/A)

2. Tag: Bootstour Bucht Agios Georgios und Nachbarinsel Ravia

Wir starten unsere Genusswoche mit einem wunderbaren Frühstück in einem Café. Direkt am Strand mit Blick auf das weite Meer genießen wir korfiotischen Spezialitäten und Produkte aus eigenem Anbau. Genau das Richtige zum Ankommen. Auf gehts zu einer kleinen Erkundungstour mit dem Motorboot. Kaptain Dimitri ist stets gut gelaunt und zeigt uns die ruhige Bucht von Agios Georgios und seine unbewohnte Nachbarinsel Ravia. Es ist Zeit für einen Sprung in das kristallklare Wasser. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und Entspannung. Am Abend fahren wir in die nächste Bucht zur besten Fischtaverne auf Korfu. Der Besitzer und leidenschaftliche Fischer Thomas begrüßt uns in seinem urigen Lokal und serviert uns fangfrischen Fisch. Wir beginnen die Abendwanderung vom Strand Arillas über einen kleinen Pfad rauf auf den Felsen Akrotiri. Oben angekommen schlendern wir am Grad entlang und genießen einen grandiosen Blick und einen Sonnenuntergang wie im Bilderbuch. Hier kehren wir in ein Lounge Café ein und lassen diesen fantastischen Tag mit einem "Sundowner" ausklingen (Getränke nicht inklusive).

Bootstour: Agios Georgios zur Nachbarinsel Ravia

Wanderung: 1,5 Std. (+120 m/-120 m)

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(F/-/A)

3. Tag: Küstenwanderung

Heute geht's in den Nord-Osten von Korfu, wo wir sieben Küsten entlangwandern und dabei verborgene Buchten entdecken. In den einsamen Naturbuchten genießen wir unterwegs unser wohlverdientes Frühstückspicknick. Jetzt heißt es "Siga, siga!", was so viel bedeutet wie "langsam, langsam", denn wir haben viel Zeit für Badestops an den traumhaften Sand- und Kiesstränden. Der Nord-Osten erschließt sich landschaftlich ganz anders als der Westen der Insel. Wir wandern entlang der felsigen und schroffen Küsten und den allgegenwärtigen Olivenhainen. Am Nachmittag haben wir viel Zeit zum Schwimmen und Entspannen in unserer Bucht Agios Georgios. Am Abend kehren wir in das berühmte Café Romeo ein. Matula kocht mit so viel Liebe die traditionell, griechischen Speisen bis zur Perfektion. Jeder Bissen ist ein Erlebnis für sich.

Wanderung: 2-2,5 Std. (+280 m/-280m)

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(F/-/A)

4. Tag: Alte Römerwege und kleine Bergdörfer

Bei Meeresrauschen genießen wir unser Frühstück heute im Café und erhaschen vielleicht einen Blick auf die kleinen Schildkröten im Garten. Tagsüber haben wir freie Zeit zur Verfügung. Am späten Nachmittag treffen wir

uns um 17 Uhr für den Bustransfer in das malerische Dorf Krini mit seinen traditionellen, alten Häusern und Gassen. Wir besuchen einen besonderen Olivenhain. Am Abend fällt das Licht in den "Zauberwald" ganz besonders ein. Anschließend spazieren wir durch das Dorf Krini und kehren in eine typische Taverne ein, von der aus man einen fantastischen Ausblick zu den Diapontischen Inseln hat. Nach dem Abendessen kommt das heutige Highlight: eine Abendwanderung entlang des alten Römerweges, begleitet von einem herrlich schönen Sonnenuntergang. Bitte nehmen Sie eine Stirnlampe mit, da ein Teil des Rückweges durch einen Olivenhain führt.

Wanderung: 2,5 Std. (+/-270 m)

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(F/-/A)

5. Tag: Heute steht uns der Tag zur freien Verfügung

Unser Tag beginnt mit einem Frühstück im Café. Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung. Bettina hat viele Tipps, was man an diesem freien Tag Schönes machen kann!

Besichtigung von Korfu Stadt

Massagen

Tauchen mit Vasili

Tretboot und Kanuverleih

Zu- und Abholservice in abgelegene Buchten möglich

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(F/-/-)

6. Tag: Olivenhainwanderung zur Agios Stefanos Bucht

Unser Frühstücks-Picknick nehmen wir unter jahrhundertealten, mächtigen Olivenbäumen mit Blick auf das Meer ein. Ein wirklich einmaliges Erlebnis; diese Ruhe, die Natur und der Duft von Holz, Nadeln und Meer! Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung vorbei an Olivenbäumen, Zypressen und Feigenbäumen. Kleine Feldwege führen uns durch die ursprünglichen Dörfer des Hinterlandes. Angekommen in der Agios Stefanos Bucht bietet sich uns eine tolle Badegelegenheit - also rein in das türkisblaue Nass! Der ein Kilometer lange feine Sandstrand lädt zum Verweilen ein. Nach dem Baden holt uns ein kleines Boot ab und wir schauen uns die bekannten Kalksteinfelsen vom Meer aus an. Wer möchte, kann Erinnerungsfotos machen. Der Nachmittag und Abend steht uns zur freien Verfügung.

Wanderung: ca. 2 Std. (+150 m/-150 m), gesamt 6 km

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht

(F/-/-)

7. Tag: Die abgelegene Trauminsel Mathraki

Wir stärken uns für den heutigen Tag mit einem reichhaltigen Frühstück in unserer Unterkunft. Die Badesachen, Wasser und Jause in den Rucksack gepackt, bringt uns ein Bus zum Postboot. Von da aus geht es zu der kleinen abgelegenen Trauminsel Mathraki. Eine Insel mit nur 4 km Länge und 1 km Breite und 50 Einwohnern. Diese kleine, ruhige Insel begrüßt uns mit ihren endloslangen Naturstränden. Sie scheint nur für uns gemacht zu sein.

Eine Taverne bietet sich für einen Snack und griechische Spezialitäten an. Per Bootsfahrt geht es zurück nach Agios Stefanos. Im Dorf Afionas erwartet uns ein köstliches Abendessen in der Taverne Pergola. Anschließend machen wir einen letzten Rundgang im schönsten Dorf Korfu. Lassen wir gemeinsam die wundervollen Eindrücke dieser Woche nachwirken!

Übernachtung in der Pension Vrachos - Agios Georgios Bucht**(F/-/A)****8. Tag: Heimreise**

Transfer zum Flughafen & Heimreise

(F/-/-)**Enthaltene Leistungen**

- Flug Wien-Korfu-Wien, inkl. Taxen, Steuern, andere Abflughäfen auf Anfrage und nach Verfügbarkeit gerne möglich.
- Flughafentransfer zur Unterkunft
- 7 Nächte in der typischen griechischen Pension Vrachos, direkt am Strand, Doppel- oder Einzelzimmer
- 8 x Frühstück (wird teilweise als Picknick oder im Café eingenommen)
- 5 x Abendessen (Menüwahl in griechischen Tavernen), auch vegetarisch möglich. Bitte bei Buchung bekannt geben. Getränke nicht inkl.
- 4 x geführte Wanderungen lt. Programm
- Alle Bus/Bootstransfers die zum Wanderprogramm gehören
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Reise-Storno Versicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheiten, Änderungen der Route durch höhere Gewalt
- Fakultative Ausflüge

Reiseinformationen**Reiseveranstalter Weltweitwandern**

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

EINREISEBESTIMMUNGEN

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

UNTERKUNFT

Pension Vrachos:

<https://vrachospension.com/>

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN VOR ORT

- Massagen

Vor Ort können Sie sich mit einer Massage verwöhnen lassen. Torsten Tilmans Physiotherapeut und Yogalehrer bietet Behandlungen direkt vor Ort an, oder in seiner Praxis in Afionas.

- Yoga Stunden am Strand mit Torsten

2- 4x pro Woche, kann man eine Yogastunde direkt am Strand für Anfänger und Fortgeschrittene genießen. Keine Reservierung nötig, einfach nur um die Uhrzeit da sein, und Seele, Geist und Körper verwöhnen...

- Tauchkurs mit Vasili

Tauchkurse, Tauchscheinkurs möglich, detaillierte Info vor Ort.

- Motorboot, Segelboot, Tretboot und Kanu Verleih

Kaptain Spiro, verleiht Ihnen gerne vom Surfbrett bis zum Motorboot, Zu- und Abholservice in abgelegene Buchten möglich.

- Reitmöglichkeit

Im Honigtal gibt es mehrmals wöchentlich die Möglichkeit auszureiten. Detaillierte Info vor Ort.

- Korfu Stadt bei Tag & Nacht

Korfu Stadt ist wirklich sehenswert! Diese wunderschöne alte venezianisch, französisch geprägte Stadt hat einen mythischen Flair. Der besonders bei Dämmerung erwacht. Auch die Korfioten erwachen, wenn es Nacht wird und die Stadt lebt.

Änderungen vorbehalten!

GESUNDHEIT

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

KLIMA/REISEZEIT

Klima

Griechenland kennt einen Frühling (März - Mai), einen heißen und trockenen Sommer (Höchsttemperatur von 30-32°C) und einen größtenteils milden, aber regnerischen Winter (November - März).

Im Juli und August kann man angenehme Bäder genießen denn das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Korfu hat ein **Mikroklima**, welches das Wachstum von Wildblumen begünstigt, es gib 36 Orchideenarten auf der Insel. Etwa vier Prozent der Tier- und Pflanzenarten Korfus sind endemisch. Die Feucht- und Lagunengebiete im Südwesten der Insel sind ein wichtiger Lebensraum für Vögel, alleine im Gebiet der Lagune Korrision wurden über 150 Arten gezählt. Allgegenwärtig sind die ca. 4 Millionen Olivenbäume auf Korfu, die ihren Ursprung im 16. Jahrhundert haben, als die Venezianer die Pflanzung förderten. Weitere Bäume sind Eichen, Ulmen und Zypressen sowie die Espe, die im Frühling lila blüht. 1846 wurde auf Korfu der Zwerg-Orangenbaum Citrus japonica eingeführt. Koum Kouat aus Korfu ist seitdem eine korfiotische Likör-Spezialität. Etwa 65 % der Fläche

der Insel werden landwirtschaftlich genutzt, 55 % durch Olivenbäume, der Rest entfällt vornehmlich auf Weinbau und Zitrusfrüchte.

RUND UMS LIEBE GELD

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

GENERELLE HINWEISE

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

VERSICHERUNG

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Kinderprogramm

Unterbringung in der Pension San George Cove in Agios Georgios, im Apartment für mind./max. 4 Personen.
<https://sangeorgecove.com/>

Unterbringung im Studio auf Anfrage. Unterschiedliche Belegungen der Apartments/Studios möglich.

Verpflegung: 7 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 5 x Abendessen

Detailprogramm noch Ausarbeitung. Folgt in Kürze!

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden:

Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg

im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre

wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.

- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com